

Protokoll zur Mitgliederversammlung Themba Labantu – Hoffnung für die Menschen e.V. am 04.09.2021 um 15 Uhr im Café Glanz, München

Protokoll: Katharina Rockinger

- Beginn 15.05 Uhr:
- Teilnehmende: 19 Personen (4 Gäste, 14 Mitglieder)
- Begrüßung durch die Vorsitzende des Vorstands Dr. Margarete Doppler sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- Frage an die teilnehmenden Vereinsmitglieder, ob sie mit der Anwesenheit von Gästen einverstanden sind
→ Keine Einwände

Bericht über die Situation vor Ort in den zurückliegenden zwei Jahren, da Corona-bedingt die Mitgliederversammlung im Jahr 2020 ausfallen musste:

Projektarbeit vor Ort

Allgemeine Situation vor Ort seit Pandemiebeginn:

Harter Lockdown und seine Folgen: Abriegelung der Townships, Verlust von Arbeitsplätzen, Zunahme der Kriminalität; Center als Hotspot, da an belebter Kreuzung, Überfälle, Streit zwischen zwei Taxigesellschaften
→Angstklima bei den Angestellten, eine Kündigung aus Sicherheitsbedenken (Lehrerin)
aktuelle Maßnahmen: Fahrdienste, Elektrisches Tor, Kamera auf die Kreuzung, um die Sicherheit der ankommenden und abfahrenden Mitarbeitenden und Kinder zu erhöhen

Gemeindezentrum iThemba Labantu:

Bericht über die Bereiche, die vom Verein unterstützt werden

- *Jugendarbeit*

Auswirkungen der Pandemie: zeitweise jeglichen Freizeitprogramme gestrichen, daher jetzt, seit Öffnung, sehr große Nachfrage: Kunstbereich 200 Kinder; Tanzen, Musik und Theater sind wegen der therapeutischen Wirkung auch sehr wichtig für die Kinder, um das Erlebte und das lange Eingesperrtsein in den Hütten zu verarbeiten
→aktuell aber im Vergleich zum Sportprogramm zu wenig Betreuende (aktuell 3, bei Sport 8 bis 9); hier sollen weiteren Betreuer vom Verein finanziert werden

Der Sportplatz ist voll ausgelastet mit 200 Kindern am Tag. Am Nachmittag zu hohe Auslastung; ein zusätzlicher, bisher nicht nutzbarer Bereich des Platzes soll aufbereitet und ebenfalls nutzbar gemacht werden, da der Bedarf so groß ist (wird möglich durch eine angekündigte Spende). Die Baumaßnahmen haben bereits begonnen.

- *Schule*

Corona-Pandemie: Die Auflagen während der Schulschließung und dem danach erforderlichen Teilen der Klassen waren eine Herausforderung, konnten aber bewältigt werden, z. B. durch WhatsApp-Vermittlung von Lernstoff und Aufgaben während des Lockdowns
aktuell: die Schüler kommen wieder in die Schule, im Gegensatz zu vielen in SA, die inzwischen nicht mehr die Schule besuchen – insgesamt haben wohl in Südafrika 700.000 Kinder im Zuge der Corona-Pandemie die Schule aufgegeben.

Aktuell geht die Schule von Themba Labantu bis zur Klasse 5 und ist aber bis Klasse 7 geplant. Wir hoffen, dass dieses Jahr endlich die staatl. Unterstützung für die Schule anläuft; bisher wurden von

behördlicher Seite immer wieder Steine in den Weg gelegt.

Die Preschool wird allerdings sehr unterstützt und kann somit – zusammen mit den Patenbeiträgen – voll finanziert werden.

Idee: Die Schule soll ebenfalls durch Förderungen so ausgestattet werden, dass man beruhigt ist. Bei Spenden besteht stets eine Unsicherheit.

Aktuell: Sponsoren wie die Stiftung Würth und Familie Würth sowie die Firma van Hees finanzieren jeweils eine Klasse.

Die Kosten für die Finanzierung einer Klasse pro Jahr betragen (inkl. Lehrergehälter, Material, Essen & Kleidung der Kinder) ca. 20.000 Euro.

Nachdem die Klassen in der Schule nun nicht mehr geteilt werden müssen und somit wieder mehr Räume zur Verfügung stehen, die zwischenzeitlich als zusätzliche Klassenräume genutzt werden mussten, könnten geplante Vorhaben nun weiter vorangehen wie z. B. das Einrichten einer Bibliothek.

Aftercare (Nachmittagsbetreuung für Kinder, die Schulen im Township besuchen): Die Schüler sind demotiviert, viele wurden von ihren Township-Schulen während der Pandemie schlecht betreut, haben ein schlechtes Zeugnis bekommen – werden aber trotz großer Lücken in die nächste Klasse versetzt. Ein Nachhilfe Angebot wurde daher versucht, klappt aber nicht – die Schüler nehmen dies nicht wahr → Gefahr, sie ganz zu verlieren, daher ist Vorsicht mit zu viel Anforderungen geboten

Morningclass: heuer haben schon während des Jahres 6 Kinder einen Schulplatz bekommen und die Plätze konnten neu vergeben werden.

Anregung von Sophia: Es sollen künftig jüngere Kinder aufgenommen werden, ab 5 Jahren, um mehr Zeit zu haben, diese an Strukturen und geregelte Abläufe zu gewöhnen und sie besser auf die Schule vorbereiten zu können.

Unterstützung während der Pandemie

450 Familien wurden 10 Monate lang jeweils mit Lebensmittelpaketen versorgt; dies wurde möglich durch Ein Herz für Kinder und Merck Family Foundation und großzügige private Spenden.

→ **allerdings**: die Arbeitsplätze sind bisher nicht zurückgekommen, Tourismus nach wie vor – auch wegen der kürzlichen Unruhen – stark eingeschränkt, daher weiterhin Bedarf

- **Berichte über die weiteren Projekte von Themba Labantu e.V.**

Baphumelele

Situation seit der Corona-Pandemie: Das Waisenhaus (mehr als 100 Kinder) wurde durch Sternstunden 10 Monate unterstützt – Übernahme der Lebensmittelkosten

Wegfall der Spenden durch Besucher, Firmenunterstützung wegen Pleite ausgefallen, zu wenig Unterstützung von staatlicher Seite

Fountain of Hope

Das Gebäude (weiterer Schlaftrakt mit 40 Plätzen) für Jugendliche, die über 18 alt sind und das Waisenhaus aus gesetzlichen Gründen verlassen müssen, ist fertig, jedoch erfolgte bis jetzt noch keine Abnahme durch Behörden

→ Jugendliche können nicht einziehen

Verein Themba Labantu e.V.

Frank Lochbaum hat seinen Rücktritt als Beisitzer erklärt

Satzungsänderung:

- Erweiterung des Tätigkeitsbereiches des Vereins über Südafrika hinaus, insbesondere, um andere gemeinnützige Projekte, die die gleichen Ziele verfolgen, in Afrika unterstützen zu können
- Erweiterung des Vorstands durch zwei weitere Vorstandsmitglieder, auf fünf.

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Kristin Doppler und Karsten Scholz stellen sich der Runde vor und werden von allen Anwesenden einstimmig aufgenommen. Auch die allen Anwesenden schriftlich vorgelegten Satzungsänderungen werden einstimmig angenommen (genaue Textvorlage im Anhang).

Abstimmung über Erweiterung des Tätigkeitsbereichs

dafür: 14

dagegen:0

Enthaltung:0

Abstimmung über Erweiterung des Vorstands durch Kristin Doppler:

dafür: 13

dagegen: 0

Enthaltung: 1

Abstimmung über Erweiterung des Vorstands durch Karsten Scholz:

dafür: 13

dagegen: 0

Enthaltung: 1

Digitalisierung/Vereinfachung von Bürokratie-Abläufen

Diskussion bzgl. Spendenbestätigungen, mit dem Ziel die Bürokratie zu verkleinern

Konsens: Bei Spendenbeträgen unter 200 Euro erfolgt die Spendenbestätigung nur auf elektronischem Weg, außer es wird explizit per Post angefordert / gewünscht

→künftig Bitte um E-Mail-Adresse (Gründe transparent machen: z.B. um Porto- und Bürokosten zu sparen und Bürokratie-Aufwand zu reduzieren)

Idee: Künftig jährlich eine persönliche Weihnachtskarte aus Themba Labantu mit einem aktuellen Gruppenfoto der Kinder (Fotos Aljosha)

→Dafür Kalender abschaffen, da kaum noch Bedarf

Unterschrift von M. Doppler und Danke-Text kann eingescannt werden, um Schreibaufwand zu reduzieren.

Insgesamt Ziel: mehr aktuelle Fotos für Instagram und Social Media

Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten des Vereins mit Diskussion

Marketing und Fundraising

Diskussion, wie der Verein wachsen kann; wie Mitglieder und Paten gewonnen werden können, damit der Verein für die ständig wachsenden Aufgaben gerüstet ist.

Aktuell hat der Verein 98 Mitglieder und 157 Paten.

Der Newsletter wird alle drei Monate verschickt.

Fundraising- und Marketing-Ideen

Aktuell: Facebook & Instagram; Neu: Youtube-Channel

→Kurze Videos z. B. von Outings der Kinder oder wenn Ware ausgepackt wird oder dergl.

Xing/LinkedIn→eigenes soziales Engagement hervorheben und damit seinem Netzwerk bekannt machen

Idee: auch digitale Daten/digitale Flyer anbieten für Patenschaften

Mehrgleisig fahren

Erinnerung an Smile Amazon und Gooding

Ideen: größere Firmen als Sponsoren gewinnen

z. B. „Pakete“ schnüren wie „Finanzieren Sie für ein Jahr eine Klasse“ oder dergl.

Wen spricht man an?

Besitzer-Familien

Plakette/Profilieren

Wichtig ist persönliche Beziehung

Hilfreich: „Anleitung“ für Mitglieder zur Spendenansprache

Laufende Kosten werden häufig nicht gespendet, da nicht so attraktiv wie ein Gebäude und wirkt „unendlich“

→Projektpatenschaften sowie z. B. Ein-Jahres-Sponsoring oder überschaubare Zeiträume, um die Kosten abschätzbarer zu machen für Firmen in der Planung und die Schwelle zu senken, keine langjährige Verpflichtung

z. B.: Fördern Sie eine Klasse vom Kiga bis zum Abschluss

Ende des Jahres sitzt in den Firmen evtl. das Geld lockerer

→Danke-Videos und Berichte zum Projekterfolg nicht vergessen, um auch im Nachgang positiv zu verstärken und Wiederholung anzuregen, Beziehung herstellen

Idee (Robert): Fountain of Hope als Initialpunkt für eigene Anbauprojekte

Aber: Wasserknappheit

Kern von Themba Labantu ist Bildung

Luyanda einbeziehen, um die Menschen vor Ort und die Bedürfnisse besser zu verstehen, bevor man so ein Projekt angeht.

Keramik:

Idee: zusätzliche Leute einstellen, die das ganze Jahr Keramik herstellen

→Zweiter Brennofen, damit die Zeit, in der der Strom da ist, besser genutzt werden kann: Betterplace-Aufruf

Finanzbericht und Rechnungslegung

Da 2020 coronabedingt keine MV stattfinden konnte, werden die Jahre 2019 und 2020 von der Mitgliederversammlung überprüft – siehe Anhang

Budgetplan 2022, Vorstellung und Erläuterung durch Alex Krombholz

Bericht der Rechnungsprüfung durch Alex Krombholz

Unterlagen dazu wurden vorab per Mail zugeschickt

Entlastung des Vorstandes: Abstimmung

Dafür: 10

Dagegen: 0

Enthaltung: 4

17.15 Uhr: Ende der Mitgliederversammlung

Anhang:

Über folgende Änderungen soll abgestimmt werden:

Text in Klammern in kursiver Schrift soll durch Text in roter Schrift ersetzt werden

§ 1 Name, Sitz und Tätigkeitsgebiet

1. Der Verein führt den Namen „Themba Labantu – Hoffnung für die Menschen e.V.“. Der Verein soll in das Vereinsregister beim Amtsgericht München eingetragen werden.
2. Sitz des Vereins ist München.
3. Seine Tätigkeitsgebiete sind (*die Townships von Südafrika*) **Armenviertel in Afrika.**

§ 12 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus (*drei*) **fünf** Mitgliedern, und zwar aus dem Vorstandsvorsitzenden und (zwei) **vier** Stellvertreter*innen. (*Die Mitglieder des vertretungsberechtigten Vorstandes (im Sinne des §26BGB) dürfen nicht persönlich miteinander verbunden und nicht in einem Abhängigkeitsverhältnis zueinander stehen.*)

Die Mehrzahl der Mitglieder des Leitungsorgans ist nicht persönlich miteinander verbunden und steht nicht in einem Abhängigkeitsverhältnis zu einander.

Der/die Vorstandsvorsitzende und die (*beiden*) **vier** Stellvertreter*innen sind einzeln vertretungsberechtigt.

2. Dem erweiterten Vorstand können bis zu 5 Beisitzende angehören.